

## CASA VERDE-TAGEBUCHNOTIZEN

### **Oktober - November 2011**

Zwei grosse Ereignisse sollten unseren Kindern das intensive Lernen auf die vielen Klassenarbeiten, die in diesem Monat geschrieben werden mussten, versüssen:

Zum einen ein dreitägiger Ausflug in das Schullandheim nach Sogay, zum anderen das grosse Geburtstagsfest anlässlich des 15`ten Geburtstages von Marisol und Claudia.

Dies musste sich aber - wie gesagt - erst einmal verdient werden und so hatten unsere Tutoren Paty und José Luis mal wieder alle Hände voll zu tun, um unsere Kinder und Jugendlichen entsprechend auf ihrem Weg zum schulischen Erfolg zu begleiten.

Und auch diejenigen, die nicht mehr die reguläre Schule besuchen, waren recht fleissig und ernteten dafür auch reichlich Lob.

María Angela, die seit einiger Zeit in einem der besten Restaurants von Arequipa arbeitet, wurde nun fest angestellt und ihre Zuverlässigkeit hat sich bis in die höchsten Mangementkreise der Holdinggruppe herumgesprochen, denen dieses Restaurant gehört. Darüber hinaus geht María Angela nach wie vor ihrer Ausbildung als Computerfachfrau nach.

Und Alejandro verdient sich seine Sporen weiterhin in dem Hotel „Du Soleil“. Dort würde man ihn am liebsten fest anstelle, aber seine Ausbildung geht erst vor und so wird er weiterhin in Teilzeit arbeiten.

Als Belohnung für so viel Mühe ging es dann vom 10. bis zum 12. Oktober wieder einmal auf grosse Fahrt – in das Landschulheim der Max Uhle Schule nach Sogay. Viel Zeit und Platz zum Spielen und Toben, ein abenteuerlicher Ausflug an die Wasserfälle sowie ein Lagerfeuerabend mit Gespenstergeschichten waren nur einige der Highlights, die diese Tage zu



einem unvergesslichen Erlebnis machten. Unseren Paten, Feen und Zauberern einmal mehr ein herzliches Dankeschön für dieses schöne Geschenk, das sie uns über Ihre

Weihnachtsspende beschere.

Der 29. Oktober war dann gleich ein doppelt ereignisreicher Tag:

Am Morgen nahmen alle Kinder und Jugendlichen der Casa Verde an unserem interinstitutionellen Sportfestival des Netzwerkes der Kinderheime teil, bei dem unsere Jungs im Fussball überzeugen konnten und unsere Mädchen sich in Volleyball doch wenigstens bemühten. Die besten Ergebnisse erzielten unsere Kleinsten, bei einer Art „Spiel ohne Grenzen“. Gefreut haben wir uns auch, dass an diesem Tage eine ganze Delegation von Ehemaligen an diesem Ereignis teilnahm.



Und am Abend dann war es zum zweiten Mal dieses Jahr soweit, dass die gesamte Casa Verde Familie und einige Ehrengäste sich im festlich geschmückten

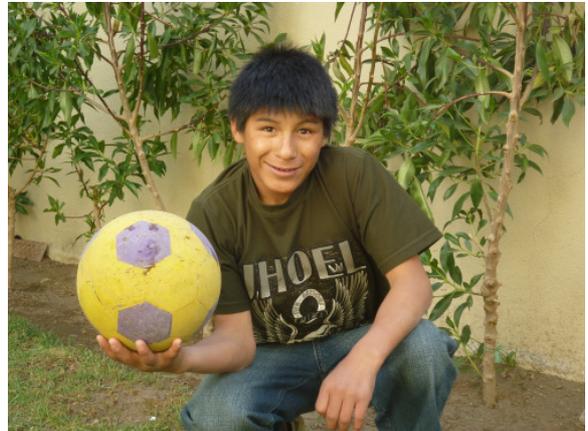


Haupthaus der Casa Verde versammelte, um den 15`ten Geburtstag von Claudia und Marisol zu begehen. Nach dem sehr formellen und festlichen Teil wurde dann bis tief in die Nacht getanzt und

gefeiert und unsere beiden Prinzessinnen waren sichtlich glücklich, an diesem Abend Mittelpunkt des Geschehens zu sein.

Wenn auch nicht so formell, so doch auch mit viel Liebe wurde der Geburtstag von Pablo (14) und Jorge (14) Judith (14) und Yohan (13) gefeiert.

Und dann durften wir uns auch diesen Monat über zwei neue Mitbewohner in Casa Verde Hombres freuen. Gil (13) und Alejandro (13) kommen ebenfalls, wie unsere Neuzugänge aus dem Vormonat aus der Provinz Cotahuasi. Beide Jungs kommen aus extrem desintegrierten und verarmten Familien



- bei ihrer Ankunft in Casa Verde konnten die beiden weder lesen noch schreiben, da sie bis Dato noch nie eine Schule besucht hatten. Viel Arbeit für alle Beteiligten, die wir kraftvoll, hoffnungsvoll und mit Ihrer Hilfe angehen werden.

Nun nach so viel Aufregung durfte der Monat November dann ja auch wieder ein wenig ruhiger werden:

Einen kleinen Unfall musste unser Jhonson verschmerzen. Er hatte sich beim Toben das Handgelenk angebrochen hatte, was er aber sehr tapfer ertragen hat.

Willkommen heißen durften wir Hannah, Maria und Myriam, die uns für ein paar Monate als Freiwillige begleiten werden.

Und dann nahmen alle Kinder am 20. November am grossen Laternenumzug teil, den wir gemeinsam mit den anderen Kinderheimen Arequipas anlässlich des 22' ten Jahrestages der Internationalen Konvention der Kinderrechte organisiert hatten. Mit Kapelle und in Begleitung von über 300 Kindern und Jugendlichen, sowie dem Präsidenten des Gerichtshofes prozessierten wir, alle bewaffnet mit einer Laterne, nach einer kleinen Zeremonie im Justizpalast die Mercaderes Strasse abwärts und dann zweimal um die „Plaza de Armas“, eine Botschaft an die Bevölkerung und danach fuhren alle Kinder wieder zurück in ihr jeweiliges Zuhause.



Ihnen wünschen wir in Ihrem Zuhause und im Kreise Ihrer Familie eine besinnliche Vorweihnachtszeit und danken Ihnen einmal mehr dafür, dass unsere Kinder in Casa Verde diese Zeit ebenfalls geschützt und umsorgt im Kreise der Casa Verde Familie begehen können.

Herzliche Grüsse

Volker und Dessy Nack sowie das Team Casa Verde